

# ALLGEMEINE SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRÄNUMERATIONSPREISE

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIERT

REDAKTION UND ADMINISTRATION:

FÜR ÖSTERREICH-UNGARN ..... 40 KRONEN  
DEUTSCHLAND ..... 30 MARK  
DAS ÜBRIGE AUSLAND ..... 40 KRONEN

VICTOR SILBERER.

WIEN  
I. ST. ANNAHOF.

EINZELNE NUMMERN:

SONNTAG 40 HELLER.  
DIENSTAG 20 HELLER. — DONNERSTAG 20 HELLER.

ERSCHEINT

SONNTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG.

MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 30.

WIEN, DONNERSTAG DEN 5. MAI 1904.

XXV. JAHRGANG.

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

Die Prater-Korsofahrt am 3. Mai. — Das Fester Frühjahrs-Meeting.  
— Photograph. — Rennen. — Reiten. — Traben. — Briefkasten  
— Inserate.

WIENER BUCHMACHER:

F. LACKENBACHERS  
Filiale: I. Rotenturmstraße 29.

ARTUR HORNER  
I. Kruglerstraße 4.

FELIX LACKENBACHER  
I. Singerstraße 2.

J. DOBRIN & CO.  
I. Giselstraße 6.

Die obigen Firmen legen Wetten für alle  
Arten von hiesigen und auswärtigen Rennen  
und erteilen bereitwilligst alle hierauf bezüg-  
lichen Auskünfte.



## GRAND HOTEL „ERZHERZOG JOHANN“ SEMMERING. ©

Modernes Haus für die vornehme Welt!

130 Wohnzimmer und Salons in allen Größen.  
Mit ganz besonderem Komfort eingerichtet.  
Vorzügliches Restaurant.

Ganz exquisite Küche.

Das prachtvolle Café in unmittelbarer Ver-  
bindung mit der großen Halle des Hauses.

Eigene Hochquellenleitung.

20 Joch (über 100.000 Quadratmeter!)

großer Hotelpark

mit zwei vorzüglichen

Lawn-Tennis-Plätzen.

Alle weiteren Auskünfte erteilt bereitwilligst die  
Verwaltung.

Telegramm-Adresse: „Erzjohann Semmering“.

## SCHAUMANN & Co.

Wien, II., Praterstraße 57

gegründet 1828

empfehlen Luxus-Pferde-  
decken, Wagen-Knie-  
decken in Leinen, Tuch,  
Wollstoff und Peluches.

Victor Silberer und Otto Baron Dewitz:

Handbuch für  
Hindernissreiter.

In elegantem Original-Sport-Einbande.

Preis 6 Kronen = 5 Mark 40 Pf.

Verlag: „Allgemeine Sport-Zeitung“, Wien.

WIEN. Hotel I. Rang. WIEN.  
**Hôtel Meissl & Schadt**  
I. Kärntnerstraße 15. Neuer Markt 2.  
Telephon 1010. Telegraf. Adr. Meissl & Schadt. Wien. Telegraf.  
Jakob Schadt.

Im Verlage der „Allgemeinen Sport-Zeitung“ ist erschienen:

## „TURFBUCH 1904“

Herausgegeben

VICTOR SILBERER.

Ein Band allein wird nicht abgegeben.

II. Band. — Preis 16 Kronen für beide Bände.

Ein Band allein wird nicht abgegeben.

# ALLGEMEINE SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDAKTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.  
MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: \*SPORTSILBERER WIEN\*.

WIENER TELEPHON: NR. 293.

SHECK-KONTO NR. 51454. BEIM K. K. POSTSPARRASSENAMT  
CLEARING-VERKEHR.

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben und die Briefträger für die Zahlung des Papiers nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, DONNERSTAG DEN 5. MAI 1904.

## DIE PRATER-KORSOFAHRT AM 9. MAI.

Das Zentralkomitee für den großen neuen Wiener Maiokorso hat bereits vor mehreren Tagen eine Kundmachung erlassen, in welcher dem Publikum die Einhaltung der vorgeschriebenen Fahrordnung mit der Begründung empfohlen wird, daß nur auf diese Weise die Ordnung aufrecht erhalten und ganz besonders in der Hauptallee die notwendige Bewegungsfreiheit für die Wagen erreicht werden kann.

Die Korsofahrt soll am 9. d. M. um 3 Uhr nachmittags beginnen. Selbstverständlich können aber die Wagen auch schon früher in den Prater einfahren. Vor 4 Uhr darf dann die Praterstraße und Aspernbrücke zur Rückfahrt nicht benützt werden.

Nach den Anordnungen der Polizeidirektion darf in der Prater-Hauptallee beiderseits nur in zwei Wagengereihen gefahren werden. Die mittlere Fahrbahn ist den Wagen des Hofes reserviert. Die Fahrt erstreckt sich bis zum Lusthause. Ein Vorfahren ist ausnahmslos verboten, ein Auscheiden aus der Reihe nur seitwärts bei einer Straßenabzweigung zum Zwecke des gänzlichen Verlassens der Hauptallee durch eine Seitenstraße gestattet.

Die Übergänge über die Hauptallee für Fußgänger sind die wie bei früheren ähnlichen Anlässen: beim Eisenbahnviadukt, beim ersten, zweiten und dritten Kaffeehaus und bei den Rondeaux.

Die Zufahrt zu den Tribünen, welche auf dem ersten und zweiten Rondeau aufgestellt sein werden, sowie zurück ist nur über die Sophienbrücke oder Kaiser Josefbrücke und über die Pratergürtelstraße, respektive Lusthausstraße gestattet.

## DAS PESTER FRÜHJAHR-MEETING.

II.

Der zweite Tag des Pester Frühjahrs Meetings setzte gleich mit einer interessanten Konkurrenz ein. Interessant, was nämlich das Neulings-Rennen, zwar nicht wegen seines Wertes und wegen seiner aussonderten Stellung unter den Rennen für Dreijährige, sondern wegen der Teilnahme von *Prior*, der etliche Tage zuvor für den Königs-Preis und sogar für das Österreichische Derby gewettet worden war. Sollte er in diesen beiden Rennen auch nur Platzchancen haben, so mußte er das Neulings-Rennen gewinnen, und zwar leicht gewinnen. Das letztere war nun nicht der Fall, *Prior* siegte wohl, aber keineswegs leicht und kam um die fünf Pfunde, welche er von *Dinat* erhielt. Damit sieht es um seine Aussichten im Königs-Preis nicht besonders gut aus, denn *Dinat* hatte unter 48 kg in dieser großen Zuchtprüfung kaum eine Siegeschance. *Prior* kann vielleicht noch um etliche Pfunde besser gemacht werden, ein Derbyfahren dürfte er kaum werden.

Das Verkaufs-Handicap konnte *Menyechke* auf Grund der 48 Stunden zuvor in der gleichnamigen Konkurrenz gezeigten Form schwer verlieren. Es versuchte ich aber wenig Mühe, *Bona* zu schlagen, die ihrerseits *Monna Vanna* für das zweite Geld ganz sicher hielt. Die Uechtritzsche Stute hat gar viel von ihrem einstigen Können eingeüßt. Die anderen Pferde kamen nie in Frage.

Im Bathydry-Hunyady-Preis trafen wieder *Macdonald* und *Jenkins*, die Erstplatzierten im Fench-Rennen, auf einander und ihnen trat ihr *Soll* stand entgegen. *Macdonald* war wohl Favorit, aber man hielt *Jenkins* für sehr gefährlich in der Meinung, er könne leicht den Spieß umkehren, weil er in Wien viel verbesserungsfähiger ausgesehen hatte als *Macdonald*. Aber der Pécshy Hengst schlug den vorjährigen Trial-Stakes-Sieger viel sicherer als in Wien, ihm scheint also das Fench-Rennen weit mehr genutzt zu haben als *Jenkins*, dessen Chancen für den Königs-Preis durch die vorgestrigte Niederlage wieder gemindert wurden. Hatte *Macdonald* nicht ein absolut zu hohes Gewicht im Sattel, man mußte ernstlich mit ihm rechnen, aber er dürfte seine erdrückenden Bärde erliegen und ein Dreijähriger dürfte aus dem wertvollsten Rennen des Jahres als Sieger hervorgehen.

Wie stets in früheren Jahren versammelte das Mai-Handicap sich diesmal ein stattliches Feld beim Pfosten. Dem Handicapper war der Gewichtsausgleich in vorzüglicher Weise gelungen. Dies zeigte mehr noch als die große Zahl der Starters, mit welcher die Renntalbesitzer ihrer Zufriedenheit mit den ihren Pferden anerkannten Gewichten Ausdruck gaben, der Ausgang des Rennens. *Aachen* siegte wohl ziemlich sicher, aber knapp hinter ihm kam fast das ganze Feld dicht geschlossen durchs Ziel, zwischen dem Dritten und dem Letzten waren kaum fünf Längen. Und in dem dritten Radel der Geschlagenen hatte sich zweifellos auch *Bogor* befunden, wäre sie nicht beim Start stehengeblieben. Bei größerer Achtsamkeit von Holmes hatte dies leicht vermieden werden können. *Aachen*, der bekanntlich ein sehr gute Dreijähriger war, später aber mehrfach enttauchte, war mit 54½ kg keineswegs ausgelassen und ohne die Kunst Tarals wäre sein Erfolg kaum so sicher errungen gewesen. Die hohe Klasse Tarals macht sich aber eben gerade in kurzen Rennen besonders geltend und die Flinkheit Tarals beim Start kam *Aachen* eben stark zu statten. Die schnelle *Talpalia*, der gleich *Aachen* im Prædixit-Handicap versagt hatte, konnte nur schwer das zweite Geld gegen einen wichtigen Anprall von *Master Jack* retten, der vielleicht zu spät freie Fahrt gefunden hatte. Wollte man die Pferde noch nennen, welche sich auch bemerkbar gemacht hatten, mußte man fast alle Starters aufzählen. Es war wie gesagt, ein ganz vorzügliches gemischtes Handicap und ein wirklich prächtiges Rennen.

In den beiden Zweijährigenkonkurrenzen zeigten die Vertreter des Oberwielder Stalles, *Oos* und *Corea*, eine sehr gute Form. *Oos*, ein Sohn der schnellen *Fedora*, gewann das Verkaufsrennen nach Belieben gegen *Boite d' surprise*, welche allerdings kaum um jene dreizehn Pfunde geschlagen war, die sie ihrem Bezwinger zu zedieren hatte. In dem Sieger steckt ein nützliches Pferd, das auch seinem neuen Besitzer, Graf A. Sigray, sich bezahlt machen sollte. Weit über *Oos* steht aber *Bliva*, welche im Auktions-Preis die gut ausprobierten Stuten *Corea* und *Xama* schlug. Sie ist das beste zweijährige Pferd aus dem Stalle des Trainers Kapos und soll bei nicht allzu großem Gewicht unterchied *Wm* leicht aufgefahrt haben. Nach einer solchen Leistung hätte die übrigen gut gezogene Stute freilich hervorragende Siegeschancen.

Im Verkaufsrennen bewies *Epoqsure*, daß ihr letzter Wiener Sieg gegen *Royal Fluth* kein Zufall gewesen war. Sie war allerdings gegen den alten Kämpen um ein paar Pfunde besser daran, dafür aber ließ sie ihn auch zwei Längen hinter sich. *Caudry* und *Ciesek* schoben sich zwischen diese beiden Pferde.

Überrumpen gruppierten sich die Pester Rennen um den ungarischen Stutenpreis, der von nachfolgenden Pferden bestritten werden soll:

Ernst v. Blaskovits F. St. <i>Parányi</i> v. Garache	.....	.....
..... Menyechke 56 kg (Dyer)	.....	..... Holmes
Gf. E. Degenfelds F. St. <i>Rhodope</i> v. Pardou	.....	.....
..... Arabella, 56 kg (Metz)	.....	..... Bonta
Ant. Diehsers br. St. <i>Zarova</i> v. Tokio—Zolt,	.....	..... Adams
56 kg (Adams)	.....	.....
Gf. B. Esterhazy F. St. <i>Lellen</i> v. Bona Vista	.....	.....
..... Leleny, 56 kg (J. Reeve)	.....	..... Washington
N. v. Herzogs F. St. <i>Sada Yaco</i> v. Bona Vista—Stoutard, 56 kg (Horn)	.....	..... Clemenson
L. v. Schönschmieds br. St. <i>Marika</i> v. Morgan—Mary Ann, 56 kg (Dyer)	.....	..... Shea
P. Matyas F. St. <i>Derces</i> v. Baka—Dogresse, 56 kg (Hrsv)	.....	..... Milburn
L. v. Schönschmieds br. St. <i>Babita</i> v. Bona Vista—Hövel, 56 kg (Beeson)	.....	..... Aylin
Bar. Gert. Springers br. St. <i>Jacqueline</i> v. Miedig—Jabuka, 56 kg (Hynes)	.....	..... Taral

Von diesen Stuten sind hier bereits *Parányi*, *Derces*, *Babita*, *Rhodope* und *Marika* in der Öffentlichkeit erschienen. Die diesjährige Form der beiden erstgenannten Stuten ist nicht gut genug, um ihnen eine Chance im Stutenpreis zusprechen zu lassen, *Babita* und *Rhodope* müssen aber *Dinat* gemessen, von *Marika* sicher gehalten werden, welche zu Hause entschieden besser als *Dinat* ist. *Marika* ist auf Grund der allgemeinen Zweijährigenform sicher über *Sada Yaco* und wohl auch über *Lellen* zu stellen, die nach ihrem Siege im Károlyi-Memorial keine anständige Leistung mehr gebracht hat, aber sie ragt nicht ebenso fraglos über *Zarina* und *Jacqueline* empor. Drei Momente aber sprechen doch zu ihren Gunsten. Vor allem ihr leichter Sieg im April Rennen in Wien, der gezeigt hat, daß die Stute im Vollbesitz ihres Könnens ist, während man von *Zarina* und *Jacqueline* diesbezüglich nichts weiß, dann die gute Form des Dyrerschen Stalles überhaupt und endlich ihr ungleichbares Siechvermögen. Aus diesen Gründen ist man versucht,

### Marika

den Vorzug vor *Zarina* und *Jacqueline* einzuräumen.

Der Esterhazy-Preis, der heute den Anfang macht, ist *Am amara* zuzuschreiben, als dessen gefährlichster Gegner *Kibelt* anzusehen ist.

Im Handicap über die Meile scheinen am besten *Futizia* und *Capellmeister* angekommen zu sein. Der Damm Preis von *Dinat* (K. Krause), *Fador* (Oberleutnant Baron Hugo Ehs), *Kortez* (Oberleutnant F. Raas), *Veruda* (Oberleutnant Josef Folberth), *Pajstis* (Graf Alois Pejacevich), *Athlet* (H. v. Rosenmontg) (Koloman von Somere) bestreiten werden. Es dürfte ein ziemlich knappes Ende zwischen *Rosenmontg*, *Dinat* und *Fador* geben.

Das Verkaufsrennen bietet anscheinend *Magari* und *Hania* die besten Siegeschancen. Nicht außer acht zu lassen sind *Roman* und *Réa* Lili.

Für das Anfangerrennen werden nur dunkle Pferde gestellt werden. Stallgerichten zufolge sollen *Elfen*, *Edibia*, *Verance* und *Nasch* die besten Gewinner sein; in diesem Quartett steckt also vielleicht der Sieger.

Im Maidenrennen für Zwei- und Dreijährige dürfte wie gewöhnlich die älteste Pferde die Oberhand behalten, und zwar wahrscheinlich *Tide* oder *Leitner*.

Im Staatspreis konnte *Sorrento* seine Wiener Niederlagen wettmachen. Gefährlich sind — von *Jenkins* abgesehen — *Gurugi* und *Ka' Gall*.

Spezial-Handicap:

Esterhazy-Preis: Sall Graf Trantsandorf—*Kibelt*.

Handicap: *Futizia*—*Capellmeister*.

Damenpreis: *Rosenmontg*—*Dinat*.

Verkaufsrennen: Sall Graf Fries—*Hami*.

Anfangerrennen: *Edibia*—*Edibia*.

Maidenrennen: *Tide*—*Lettner*.

Staatspreis: (*Jenkins*) *Sorrento*—*Gurugi*.

## SPIONOGRAPH.

HEUTE: Trabfahren in Wien. ½3 Uhr.

SAMSTAG: Ungarischer Stutenpreis in Pest.

HEUTE und Samstag: Rennen in Pest. 3 Uhr.

MONTAG: Der erste neue große Maiokorso in Wien.

DER KÖNIGS-Preis wird am nächsten Sonntag in Pest gelaufen.

DER REITZEITENZ für das laufende Jahr erhält für Flach- und Hinderlrennen der Reiterische E. Gallo.

DER DAMEN-Preis und das Anfangerrennen bilden die Hauptnummern an dem heutigen Pester Rennprogramm.

DER LEITER des Staatsgessels Kisher, Major Julius von Desso, wurde unlängst des Mai-Avancements zum Oberstleutnant befördert.

DER FREIJAHRIGE sind nach der letzten Reklamation der Károlyi-Preis, das heute in acht Tagen in Pest gelaufen wird, stehen geblieben.

AUS DEM ST. STEPHANS-Preis wurden am Sonntag nur *Batvan*, *Angelman* und *Boko* gestrichen, so daß also noch 21 Pferde die Teilhabensberechtigung besitzen.

IM KARPATHEN-Preis befinden sich noch *Bona Amis*, *Gondos*, *Gombis*, *Harcas*, *Reve d'or*, *Telte*, *Tepp*, *Nugamorra*, *Bando* und 23 Zweijährige. *Bona Amis* erhält eine Ausnahme vom Károlyi-Preis.

NUR ZEHN PFERDE, und zwar *Br Adams*, *Uncai*, *Eszelenszkygus*, *Hador*, *Rebusta*, *Mixi*, *Reve d'or*, *Pajstis*, *Citria* und *Lennax*, sind im Biennial-Zuchtrennen am nächsten Dienstag in Pest lauberechtigt.

ROM erhält eine neue Rennbahn. Der italienische Jockeysclub hat 100.000 Lire zu diesem Zwecke ausgerufen, während der Rest der benötigten Summe durch Ausgabe von Aktien zu 5000 Lire aufgebracht werden wird.

IN KRAKAU findet am 14. Mai ein Preisreiten statt. Das Programm umfaßt außer dem eigentlichen Preisreiten noch ein Preisparigeln und ein Jeu de barre. Die drei Konkurrenten sind insgesamt mit 16 Ehrenpreisen und 2500 K. dotiert.

DREI RENNNEN gewannen unter Taral vorgetrieben in Pest die Vertreter des Münchener Stalles, und zwar *Prior* das Neulings-Rennen, *Marika* das Bathydry-Hunyady-Preis und *Aachen* das Mai-Handicap. Die beiden Verkaufsrennen fielen an die Oberwielder *Oos* und *Epoqsure*.







Gf. E. Degenfelds a. dbr. W. Royal Flash, 6000 K, 63 kg  
 4. Egeydis 3j. F.-H. *Pugris*, 2000 K, 40½ kg  
 5. R. Rufusa  
 V. v. Mantours 4j. br. St. *Angola*, 6000 K, 58 kg  
 6. G. v. Rohoncys 8j. F.-H. *St. Delos*, 2000 K, 45 kg  
 7. Klemon 0  
 S. Schwarz' 8j. F.-H. *Beretty*, 6000 K, 55 kg  
 8. S. Uechitts' 3j. br. H. *Roman*, 2000 K, 40½ kg

Tot.: 36: 10. Platz: 80: 150, 118-50. Auf die anderen Pferde zählende Quoten: 30 *Roman*, 40 *Royal Flash*, 81 *Czeck*, 151 *Quota*, 292 *Pugris*, 390 *Delos*, 438 *Angola*, 588 *Beretty*. Weit.: *Egeydis*, 3 *Romds* *Flash*, 6 *Czeck*, 5 die anderen. Die meisten haben Lange gewonnen; eine Lange wurde der Dritte, auf die Siegerin folgte kein Abol. Wert: 1970, 210, 170 K.

## BERICHTE.

## Fest, Frühjahrs-Meeting 1904.

Zweiter Tag, Dienstag den 3. Mai.

Ein wunderbarer, prächtiger Frühlingstag. Eine leichte Brise mildete die Hitze, so daß die angenehme Temperatur herrschte. Trotzdem war der Besuch ziemlich schwach, namentlich im Actionraum, während die meisten Plätze leer waren. Der Besuch war aber nicht ohne gespannter Erwartungen den Rennplatz betreten hatte, kam auf seine Rechnung, denn der gebotene Sport stand über dem Durchschnittswert. Die beste Klasse versammelten der Baththány-Finken beim Start, denn es wurde von *Macdonald*, *Yenkin* und *Sell* eint bestritten, welche in dieser Reihenfolge den Richter assistierten. Im Mal-Handicap gab die Rennsiedel von *Macdonald* Pferde zum Gelingen, und wieder siegte *Tal*, der bereits im Neulingrennen auf dem Gewinner *Prior* im Sattel gewesen war, auf *Aachen*. Der Meister zeigte sich wieder einmal in seiner ganzen Größe. Die beiden Zweijährigen liefen wie im Sonntag. Auf dem ersten *Prior* im Neulingrennen traten den heißen Favorit *Prior* nur vier Altersgenossen entgegen. *Angem* führte vom Fleck weg und *Mirandolina* bis nach dem Einbiegen in die Gerade, wo sie *Prior* Platz machte, der zumachen in die Spalte ging. Vor dem Beginn des Goldenplatzes drang *Diat* auf *Prior* ein und es entstand zwischen den beiden Pferden ein harter Kampf, aus dem *Prior* mit einer Länge als Sieger hervorging. Zehn Längen zurück war *Mirandolina* Dritte.

Im Verkaufs-Handicap stellten sich dem Starter acht Pferde. Nach gutem Start führte *König* vor *Calderon* und *Boa*, sie wick aber bald wieder, indem *Menyeste* das Kommando übernahm vor *Boa* und *Calderon*. Nach dem Meilenstart rückte *Matador* vor und galoppierte in der kurzen Wad als Zweiter hinter *Menyeste* vor *Boa* und *Calderon*. So kamen die Pferde in die Gewinnlinie, wo zuerst *Matador* geritten wurde. *Menyeste* und *Boa* zogen von den Fäden fort, aus dem sich *Monna Vanna* nach hervorarbeitete. *Menyeste* hielt *Boa* ganz sicher und schlug sie leicht mit zwei Längen. Eine Halslänge zurück war *Monna Vanna* Dritte.

Für den Baththány-Hunyady-Preis wurden *Yenkin* (R. Huntbale), *Macdonald* (Tural) und *Sell* (Lewitz) gestellt. *Yenkin* was in der ersten Hälfte den Weg vor *Macdonald*, *Sell* eint folgte einige Längen zurück als Letzte. 300 m vor dem Ziele machte sich *Macdonald* an die Verfolgung von *Yenkin*, erreichte ihn in den Guldensplatz und feigte sie. *Yenkin* hielt drei Längen ab. Sechs Längen zurück war *Sell* eint Dritte.

Im Mal-Handicap kamen alle stehengebliebenen Pferde bis auf *Durban*, *Salute* und *Hami*, somit sechzehn an der Zahl, heraus. Nach längerem Aufenthalt am Start setzte sich die große Flut in Bewegung. *Vonns* als *No-ged*, *Aachen* und *Clavro* vor *Malgeri*, *Talwala*, *Rhea* *Lili*, *Corfu*, *Montana* und *Master Jack*, der an der Außenseite galoppierte, *Bogdy* blieb beim Start stehen. Auf halbem Wege eroberte sich *Aachen* einen kleinen Vorsprung vor *No-ged* und *Clavro*, die dann bald in Noten waren, während *Talwala* seine Position verbesserte und *Master Jack* aufzurücken begann. Sie drangen auf *Aachen* ein, dieser wahrte aber seinen Vorteil und errang einen sicheren Sieg mit unterhalb Längen gegen *Talwala*, welcher *Master Jack* mit einer Kopflänge das zweite Glott entfiel.

Am Verkaufrennen der Zweijährigen nahmen dreiundzwanzig Pferde teil. *Oss* erlangte sofort einen größeren Vorsprung und schloß. Längen hinter ihr galoppierten in einer Linie *Gondolat*, *Bois* a *surprise*, *Mälvurde*, *Denderah*, *Per* und *Banco*. An der Distanz rückten *Bois* a *surprise* und *Gondolat* auf, konnten aber nicht erreichen, welche gegen die ersigsteinte Stute leicht mit zweihalb Längen siegte. Eine Länge zurück war *Gondolat* Dritte vor *Mälvurde*.

Im Aktions-Preis setzte sich das Feld aus acht Startern zusammen. Drei Pferde durchrissen die Bänder der Maschine, und *Huberk* und *Corza* brachen über mehr als 500 m weg. Als dann die Flage fiel, sah man *Xama* und *Corza* im Vorderreifen vor *Bito*, die anderen konnten von Haus nicht mit. Vor dem Guldensplatz war *Xama* in Noten, dann ging *Bito* an *Corza* vorbei und feigte sie leicht mit einer Länge ab. Eine halbe Länge hinter *Corza* war *Xama* Dritte.

Im Verkaufrennen liefte *Egeydis* vor *Czeck*, *Angola*, *Royal Flash* und *Caudry*, *Beretty* war Letzter. Eine Änderung im Vorderreifen nach das Feld bis zur Distanz, wo *Angola* sich *Czeck* einen Vorstell unternahm. Sie konnte aber *Egeydis* nicht erreichen, die mit einer halben Länge siegte. Eine Länge trennte *Caudry* von *Czeck* im Ziele.

## NOTIZEN.

PATKO, aus dem Stalle des Herrn Eugen von Graef, fand in Herrn Josef Le Plait einen neuen Besitzer. REUELD in allen Engagements in Österreich-Ungarn erklärte Herr Armar Egeydis für die Dreijährigen *Kipaks*, *Mester*, *Nyalka*, *Pugris* und *Sakshy* II.

## REITEN.

EINE PREISREIT- UND FAHRKONKURRENZ veranstaltete am 30. April die siebente Artilleriebrigade in Teusens, welche im Beisein eines zahlreichen Publikums einen glänzenden Verlauf nahm. Der gebotene Sport war ein guter, die gezeigten Leistungen überraschend gut. Das Programm des Tages wurde mit einem Kirchturn-Rennen über 6000 m eröffnet, welches Oberleutnant Mayer auf *Schölla*, Oberleutnant Jucha auf *Rusler* und Leutnant Pirouka auf *Bella* in Front sah. Das folgende Preisreiten auf Dienstpferden gewann Oberleutnant Rost gegen Leutnant Milosevic, während im Preisreiten auf Chargenpferden Oberleutnant Haupt erfolgreich vor Oberleutnant Mayer und Leutnant Krauss. Im Jeu de barre gewann Leutnant Milosevic, Oberleutnant Markus und Oberleutnant Rost erfolgreich und das Preisreiten auf eigenen Pferden gewann Hauptmann von Schlitter gegen Hauptmann Wolf. Das Preisreiten auf eigenen Pferden sah Leutnant Stelzel als Sieger vor Oberleutnant Hans. An der Stoppelchase über 2000 m beteiligten sich vier Herren. Als Sieger aus dem Rennen ging *Papier* unter Oberleutnant Unglück hervor gegen *Nora* unter Leutnant Zech, während *Kathi* unter Oberleutnant Teiser den dritten Platz besetzte. Ein Jagdritt für die Unteroffiziere der Brigade sowie eine Fahrdemonstration von Offizieren und Kadetten der Brigade und vier Feldgeschützen beschloß die sportliche Veranstaltung.

## Grands Vins de Champagne de St. Marceaux & Cie.

Reims.

Generalvertreter: GERMAN & GUNTHER, Wien, V/I,  
 Mariahilfstraße 17.

Fernverkehr-  
 Pension City, I. Singerstraße 2, Ecke  
 Stephansplatz und Graben. Lift, Bad, elektrisches  
 Licht, Telefon; auch feinste Küche,  
 mit und ohne Pension.  
 Eigentümerin M. Schlauch von Linden.

Vorzüglichster inländischer  
**Champagner**  
**Törley Talismann sec**  
 Jos. Törley & Co., Promontor.  
 Generalvertretung für Österreich:  
**Franz Weislein**  
 Wien, II. Czerningasse Nr. 14.  
 Telephon 15967.

Verlag: „Allgemeine Sport-Zeitung“  
 Wien I.

Victor Silberer's  
**„Training des Trainers“.**

Zweite, gänzlich umgearbeitete u. auf den doppelten Umfang erweiterte Auflage.

Dieses enthält ausführliche Darstellungen des amerikanischen Trainingsverfahrens von  
 Hiram Woodruff, Jules Roussel und Charles Marvin

sowie detaillierte Schilderungen der Leistungen der berühmtesten amerikanischen Reiter.

Preis K. 12.— — 10. 80 Pf.  
 wegen vornehmlicher des betrags erfolgt franco-Zusendung.

## TRABEN.

## PROGRAMME.

## Wien, Frühjahrs-Meeting 1904.

Dritter Tag, Donnerstag den 6. Mai. 1/3 Uhr.

I. MAIDENRENNEN. 1500 K. 3600 m.  
 Blaubart . . . 2800 m. Aufseuer . . . 2600 m  
 Atsch . . . 2600 m. Ondine . . . 2600 m  
 Swell . . . 2600 m. Wienerwalderin . . . 2600 m  
 Alice N. . . 2600 m. Lora . . . 2600 m  
 Baroness . . . 2600 m. Silbmadam . . . 2600 m  
 Achilles H. . . 2600 m. Ergo . . . 2600 m  
 Fatinita B. . . 2600 m. Famos . . . 2600 m  
 Lucretia . . . 2600 m. Treasure . . . 2680 m  
 Star . . . 2600 m

II. RENNEN III. KATEGORIE. 1500 K. 2600 m.  
 Palmyra . . . 2600 m. Aufseuer . . . 2640 m  
 Lady Smith . . . 2600 m. Achille . . . 2640 m  
 Thunelida . . . 2600 m. Marchon H. . . 2680 m  
 Kendhof . . . 2600 m. Borowman . . . 2680 m  
 Chusol . . . 2600 m. Malilfer . . . 2700 m  
 Famos . . . 2600 m. Aspasia . . . 2700 m  
 Vixir . . . 2600 m. Saphir . . . 2725 m  
 Gold Boy . . . 2600 m. Wincerin . . . 2725 m

III. RENNEN I. KLASSE FÜR FREI, 2000 K.

IV. RENNEN I. KATEGORIE. 2000 K. 2600 m.  
 Limbus . . . 2800 m. Dominik . . . 2875 m  
 Merry Simmons . . . 2800 m. Holla . . . 2875 m  
 Lisbeth . . . 2800 m. Baron . . . 2900 m  
 Antonia . . . 2825 m. Rosa H. . . 2940 m  
 Nelly C. . . 2850 m. Argonaut . . . 2900 m  
 Tutti . . . 2850 m. Jubiläumsholen . . . 2900 m  
 Brumbar . . . 2850 m. Ana Z. . . 2925 m

V. HANDICAP F. VIERJ. 1500 K. 2600 m.\*

VI. RENNEN I. KAT. 2000 K. 2700 m.  
 Irreco . . . 2700 m. Tugendmalerin . . . 2725 m  
 Enns . . . 2700 m. Asgir . . . 2725 m  
 Champus . . . 2700 m. Oetischer . . . 2775 m  
 Brinzino . . . 2700 m. Merry Simmons . . . 2775 m  
 Feilichol . . . 2725 m. Tugendmalerin . . . 2800 m  
 Iphigenia . . . 2725 m. Holla . . . 2825 m  
 Colonel Wilham . . . 2725 m. Jubiläumsholen . . . 2880 m

VII. VERKAUFER. 1500 K. 2700 m.\*

## RESULTATE.

## Wien, Frühjahrs-Meeting 1904.

Zweiter Tag, Dienstag den 2. Mai.

I. RENNEN I. KL. F. DREI, 1500, 930, 300 K.

1. Morgenstern & S. Ruckisch br. St. *Hesentier* v. Wilhelm  
 2. Wiedt & Wiedt br. St. *Platz*, 2640 m. M. Wäss 2  
 3. L. Hausers schwbr. H. *Altepo* H., 2600 m. H. Brown 3  
 W. Schlesinger & Cos. F.-St. *Baronin* L., 2640 m  
 Gest. Kaplanhof br. St. *Frey*, 2620 m. A. Winkler 4  
 Tot.: 52: 10. Platz: 81, 29: 25. Guldenspl. Tot.: 49: 10. Platz: 87, 29: 25. *Aventurier* erhielt 3500 K.  
 Rekordprämie. *Frey* wurde wegen unreiner Gangart disqualifiziert.

II. RENNEN II. KAT. 1500, 300, 900 K. 2800 m.

1. Morgenstern & S. Ruckisch br. St. *Nelly* C. v. Prince Warwick—Bystraja, 2825 m  
 Tappan 4: 18\* 1: 30/1  
 Harry Goddardiges 5j. dbr. St. *Agnes*, 2800 m. H. Diefenbacher 2  
 Weidinger & Dittmars 4j. Sch.-St. *Argenta*, 2800 m  
 Alois Gutmann 4j. br. H. *Merry Simmons*, 2860 m  
 G. Wäss 3

Cav. Giuseppe Rossi 4j. br. St. *Inter*, 2800 m. Bes. disq.  
 Tot.: 17: 10. Platz: 83, 106: 23. Guldenspl. Tot.: 29: 10. Platz: 29, 42: 25. *Nelly* C. erhielt 3300 K.  
 Rekordprämie. Inter wurde wegen unreiner Gangart disqualifiziert.

III. MAIDENRENNEN. 10\* 0, 800, 200 K. 3j.

1. Leopold Hausers Ibr. St. *Arabella* H. v. Me Vers—Datt's daughter, 2600 m. Kallista 4: 15\* 1: 89/1  
 Gest. St. Abraham Ibr. H. *Star*, 2640 m. Mac Dowell 3  
 Cav. Giuseppe Rossi schwbr. St. *Fatinita* B., 2600 m. Bes. 3

W. Schlesinger & Cos. Sch.-H. *Blawbart*, 2600 m

Bar. Leop. Sternbachs br. St. *Treasure*, 2620 m. Ederer 0  
 Gustav Wiedt Fall-St. *Ondine*, 2600 m. M. Wäss disq.  
 Gest. Wienerwald br. St. *Wienerwaldner*, 2600 m

Mr. Horsfalls schwbr. St. *Baroness*, 2600 m

Anton Bazzers F.-H. *Hafos*, 2600 m. J. Schraut disq.  
 Gest. Kaplanhof Ibr. H. *Roma*, 2600 m. A. Winkler disq.

Tot.: 25: 10. Platz: 82, 38, 36: 23. Guldenspl. Tot.: 28: 10. Platz: 81, 46: 44, 25. *Baroness*, *Baroness*, *Faktor* und *Famos* wurden wegen unreiner Gangart disqualifiziert.

IV. FRÜHJAHRS-PR. 3000, 600, 300 K. 2800 m.

1. Moritz Weinsens 8j. br. St. *Belle Kuser* v. Colonel Kuser—Nancy Medjum, 2840 m. Mac Dowell 4: 03\* 1: 25/1  
 W. Schlesinger & Cos. 8j. F.-St. *Lady Constantina*, 2800 m. J. Brown 2  
 Gest. Kaplanhof 5j. F.-St. *Darling* Girl, 2820 m  
 A. Winkler 4  
 Cav. Giuseppe Rossi 10j. br. H. *Azzurra*, 2860 m. Bes. 0

\* Der Zeit, da unser Blatt in die Presse ging, war es offizielle Programm noch nicht publiziert.

